

# Verkaufsbedingungen

# Conditions of Sale

## 1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für sämtliche Verkäufe durch die HARTMANN MATERIALS AG („HMAG“) an den Kunden. Anderslautende Bedingungen der Kunden finden keine Anwendung, solange sie von HMAG nicht ausdrücklich und schriftlich angenommen werden.

## 2. Offerten und Bestellungen

Unsere Preise und Zuschläge sind grundsätzlich freibleibend. Unsere Offerten gelten nur für umgehende Entscheidung und stehen unter Vorbehalt der Werksannahme. Falls sich die Preisbildung zugrundeliegenden Marktverhältnisse ändern (Verteuerungen durch Legierungszuschläge, Zoll-, Fracht- oder behördliche Preiserhöhungen, Devisen- oder Währungsmassnahmen wie z.B. Neufestsetzung von Wechselkursen, und dergleichen), ist HMAG berechtigt, Preise und Bedingungen den veränderten Verhältnissen anzupassen. Für Waren ab Lager oder Werkslager sind sie unverbindlich. Verkäufe und alle anderen Rechtsgeschäfte, an denen unsere Vertreter oder Angestellten mitwirken, sind für HMAG nur verbindlich, wenn HMAG sie schriftlich bestätigt. Kundenbestellungen ab Herstellerwerk sind für HMAG erst nach ihrer schriftlichen Bestätigung der Annahme durch HMAG verbindlich.

## 3. Spezifikationen

Nach Ablauf der festgesetzten Fristen in den Offerten der HMAG können Spezifikationen des Kunden hinsichtlich der einzelnen Teile nicht mehr erfolgen. HMAG nimmt im Übrigen Spezifikationen nur unter dem Vorbehalt an, dass sie auch vom Herstellwerk, bei dem HMAG die Ware bezieht, akzeptiert werden.

## 4. Zahlung

Rechnungen der HMAG sind in der Faktura-Währung innert 30 Tagen nach Erhalt zu bezahlen. Danach ist ein Verzugszins von mindestens 6% per Annum geschuldet, sofern nicht ein höherer Verzugszins vereinbart ist. Als Lieferdatum gilt unabhängig vom Eintreffen beim Käufer der Tag der Übergabe der Ware an die Abgangsstation oder den Spediteur. Wir behalten uns das Recht vor, Zahlungserfahrungen einem Informationsportal zur Verfügung zu stellen. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und Umtriebskosten erhoben. Die gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum der HMAG. Zudem ist HMAG berechtigt, die Zahlungskonditionen bei veränderten Marktbedingungen oder bei negativen Zahlungserfahrungen mit einem Kunden anzupassen (z.B. durch Anpassung von Zahlungsfristen, Verzugszins etc.); solche von HMAG dem Kunden mitgeteilte Anpassungen werden Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht binnen 14 Tagen nach Zugang der Anpassungsmittlung HMAG gegenüber schriftlich widerspricht.

## 5. Lieferung

Vom Kunden angesetzte oder von HMAG genannte Liefertermine sind keine Fixtermine. Die Liefertermine verlängern sich, wenn Hindernisse auftreten, die ausserhalb des Einflussbereichs von HMAG liegen. **Aus verspäteter oder unterbliebener Lieferung kann der Kunde gegenüber HMAG nur dann Ansprüche geltend machen, wenn er HMAG Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweist.** Falls der Kunde Prüfungs- oder Abnahmeatteste wünscht, hat er dies spätestens bei seiner Bestellung mitzuteilen. Die Kosten für die Atteste und Prüfungsabnahmen gehen zulasten des Kunden. Die in den Herstellwerken oder im Lager ermittelten Angaben über Gewicht und Umfang der Lieferung sind für die Rechnungsstellung der HMAG massgebend. Dabei ist die Menge einer einzelnen Position irrelevant. Massgebend ist das Gesamtgewicht der Positionen. Die in den Herstellwerken geltenden Toleranzwerte gelten auch für die Lieferung der HMAG. Bei Vereinbarung einer Lieferung auf Abruf hat der Kunde die vertraglich vereinbarte Warenmenge bis spätestens zur Beendigung des 12-monatigen Vertragsverhältnisses vollständig abzurufen, sofern keine andere Abruffrist vereinbart worden ist. Unterlässt der Kunde den Abruf innert dieser Frist, so kann HMAG (i) entweder auf die Lieferung des noch nicht abgerufenen Vertragsvolumens verzichten und Schadenersatz (positives Vertragsinteresse), (ii) oder den Rücktritt vom Vertrag erklären und Schadenersatz (negatives Vertragsinteresse) oder (iii) weiterhin die Abnahme des noch nicht abgerufenen Vertragsvolumens durch den Kunden und Ersatz des Verzugsschadens verlangen. Auf das noch nicht abgerufene Vertragsvolumen schuldet der Kunde einen Verzugszins von mindestens 6% per Annum, sofern nicht ein höherer Verzugszins vereinbart ist. Der Kunde trägt zudem das Risiko des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware.

## 6. Transport

Der Transport der Ware erfolgt gänzlich auf Rechnung des Kunden, unter Ausschluss jeglicher Haftung der HMAG für Transport, Verfrachtung und Verpackung. Nutzen und Gefahr gehen mit Abgang der Ware ab Herstellwerk oder ab Lager auf den Kunden über. Diese Regelung der Gefahrtragung gilt auch, wenn HMAG ausnahmsweise einen Teil der oder sämtlichen Transportkosten übernimmt. Im Übrigen gelten die Regeln der INCOTERMS 2020.

## 7. Gewährleistung, Mängelrügen

Der Kunde hat die Beschaffenheit der Warenlieferungen innert fünf Tagen nach deren Empfang zu prüfen. Beanstandungen von Warenlieferungen durch den Kunden müssen innert acht Tagen nach Empfang der Ware oder (bei einem verborgenen Mangel) seit dessen Entdeckung der HMAG durch eingeschriebenen Brief und mengen- / sortenmässig detailliert mitgeteilt werden. Nach sechs Monaten seit Empfang der Ware erlöschen sämtliche Ansprüche aus Sachmängeln; einzig in Fällen von Art. 199 OR verjährt die Gewährleistung erst zwei Jahre seit Empfang der Ware. Der Käufer muss HMAG Gelegenheit geben, die beanstandete Ware im Zustand der Lieferung zu besichtigen. Kommt der Käufer diesen Pflichten nicht nach oder ist die Mängelrüge verspätet, gilt die Lieferung als genehmigt. Bei berechtigter Mängelrüge hat HMAG die Wahl, entweder die unbearbeitete mangelhafte Ware zurückzunehmen und Realersatz zu liefern oder den Minderwert durch Geldzahlung auszugleichen. **Weitere Ansprüche gegenüber HMAG, wie z.B. bei Wandlung des Vertrages, auf Schadenersatz, entgangener Gewinn, auf Verzugszinsen und -strafen, sind ausgeschlossen.**

## 8. Ausserordentliche Ereignisse

Ausserordentliche Ereignisse, welche die vertragsgemässe Abwicklung wesentlich erschweren oder für HMAG unzumutbar machen (wie etwa allgemein erlassene oder spezifisch verfügte behördliche Restriktionen, Rohstoffmangel, Betriebsausfall, Streik, Krieg, Pandemie, Epidemie) und bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren, berechnen HMAG, nach unserer Wahl entweder die von uns genannten Lieferfristen hinauszuschieben oder die Lieferung ganz oder teilweise zu unterlassen, ohne dass hieraus dem Käufer irgendwelche Entschädigungs- oder andere Ansprüche gegenüber HMAG entstehen würden.

## 9. Datenschutz

Der Schutz und die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen und basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Website [www.hartmann-materials.ch](http://www.hartmann-materials.ch).

## 10. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für sämtliche Streitigkeiten aus der Lieferung von Waren durch HMAG vereinbaren die Parteien die ordentlichen Gerichte **am Sitz der HMAG als ausschliesslichen Gerichtsstand**. Sie wählen das schweizerische Obligationenrecht als anwendbar (unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf).

## 1. Scope

These General Terms and Conditions of Sale apply to all sales through HARTMANN MATERIALS AG ("HMAG") to the customer. Any differing conditions of the customer do not apply unless they have been explicitly accepted by HMAG in writing.

## 2. Offers and orders

Our prices and surcharges are fundamentally non-binding. Our offers apply only for prompt decisions and are subject to the acceptance by the works. If the market situation on which prices are based should change (price increases for alloys added, customs, freight or official price increases, exchange or currency changes such as for example resetting of exchange rates and similar), HMAG is entitled to adapt prices and conditions to the changed circumstances. For goods ex warehouse or ex works depot they are non-binding. Sales and all other legal transactions in which our agents or employees are involved are only binding for HMAG if HMAG has confirmed them in writing. Customer orders ex manufacturing works are only binding for HMAG after the confirmation of acceptance in writing by HMAG.

## 3. Specifications

After the expiry of the set periods in the offers made by HMAG, specifications by the customer regarding the individual parts can no longer be made. HMAG will also only accept specifications with the reservation that they must also be accepted by the manufacturing works from which HMAG is acquiring the goods.

## 4. Payment

Invoices from HMAG are to be paid in the invoicing currency within 30 days after receipt. Afterwards, default interest of at least 6% per annum is payable, unless a higher level of default interest has been agreed. The valid date of delivery, irrespective of the arrival at the purchaser's, shall be the day of transfer of goods at the station of dispatch or at the carrier's. We reserve the right to make payment experiences available to an information portal. In the event of arrears, reminder fees and costs for other activities are charged. The goods supplied remain the property of HMAG until full payment has been made. HMAG is also entitled to adjust the payment terms if market conditions change or in the event of negative payment experiences with a customer (e.g. by adjusting payment periods, default interest etc.); such adjustments of which HMAG has informed the customer shall form part of the contract if the customer has not objected in writing to HMAG within 14 days after receipt of the notification of adaptation. The goods supplied remain the property of HMAG until full payment has been made.

## 5. Delivery

Delivery dates set by the customer or stated by HMAG are not fixed dates. Delivery periods may be extended if obstacles arise that are beyond the influence of HMAG. **The customer can only make a claim to HMAG for late or failed delivery if it can prove deliberate intent or gross negligence on the part of HMAG.** If the customer requires test or acceptance certificates, it must inform HMAG of this by the time of the order at the latest. The costs for the certificates and acceptance tests are charged to the customer. The information obtained by HMAG in the manufacturer's works or in the warehouse on the weight and scope of the delivery are definitive for the invoicing by HMAG. The quantity of a single position is irrelevant here. The total weight of the positions is definitive. The tolerance values that apply in the manufacturing works also apply for the delivery by HMAG. If the contract is for delivery on call, the customer is to call up the contractually agreed quantity of goods in full by the end of the 12 month contractual relationship, if no other call-up period has been agreed. If the customer does not call up the goods within this period, HMAG may either (i) waive delivery of the contractual volume not called up and demand compensation (positive interest in performance of the contract), (ii) or declare withdrawal from the contract and demand compensation (negative interest in the performance of the contract) or (iii) continue to demand the acceptance of the goods not yet called up by the customer and demand damages for the delay. The customer will owe default interest on the contractual volume not called up, amounting to at least 6% per annum if no higher default interest rate has been agreed. The customer shall also bear the risk of the accidental destruction of the goods or their accidental deterioration.

## 6. Transport

The transport of the goods is entirely charged to the customer, excluding any liability by HMAG for transport, shipment and packaging. Usage and risk are transferred to the customer from the manufacturing works or from the warehouse. This regulation of transfer of risk shall also apply if in an exceptional case HMAG takes on part or all of the transport costs. In all other matters, the regulations of INCOTERMS 2020 apply.

## 7. Warranty, complaints

The customer is to check the quality of the goods supplied within five days after receiving them. Complaints by the customer about deliveries of goods must be made to HMAG by registered letter, detailing the quantity and type, within eight days after receipt of goods or (in the case of a hidden defect) since the defect's discovery.

Once six months after the receipt of goods have elapsed, all claims for defects shall expire; only in cases of Article 199 OR (Obligationenrecht, Swiss Code of Obligations) will the warranty expire two years after the receipt of goods. The purchaser must give HMAG the opportunity to view the goods subject to complaint in their delivered condition. If the purchaser does not meet this obligation or if the complaint of defects is made too late, the delivery is considered approved. In the event of a justified complaint of defects, HMAG can choose whether to take the unprocessed goods back and deliver replacements or to settle the reduction in value with a cash payment. **Further claims against HMAG, such as for example for cancellation of the contract, for damages, lost profit, default interest and fines, are excluded.**

## 8. Extraordinary events

Extraordinary events that make performance of the contract considerably more difficult or unreasonable for HMAG (such as for example generally enacted or specifically decreed official restrictions, lack of raw materials, interruption of business, strikes, war, pandemic, epidemic) and were not foreseeable at the time of concluding the contract, entitle HMAG to choose either to postpone the delivery times stated or omit the delivery entirely or in part, without this resulting in any rights for compensation or other claims by the purchaser against HMAG.

## 9. Data protection

The protection of your personal data and its collection, processing and use in compliance with legislation is a very important matter for us and is based on statutory provisions. Further information on data protection can be found on our website [www.hartmann-materials.ch](http://www.hartmann-materials.ch).

## 10. Place of jurisdiction and applicable law

The parties determine the courts of general jurisdiction **at the headquarters of HMAG to be the sole place of jurisdiction** for all disputes arising from the delivery of the goods by HMAG. They choose the Swiss Code of Obligations as applicable law (excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods).

Version 01/2020